D Blockstrecker

von Michel Buck

Notizen / Anmerkungen

Z Daugadorf am Doanawassar
Stôht a menger Burgar still,
Wenn er au füar s Leaba geara
Num uff diesi Seita will.

Und ear sait: „Ma’ sott a Bruck halt
Über d Doana macha lau’,
Könnt a jedes über s Wassar
Au’versoffa duri gauh’“.

Depatat wia Schulz und Richter
Reachnet dô nôch d Köschta’n ous,
Und se kaufet Holz und schloifets
Uff da Platz zuar Doana nous.

D Gsella pfeifet mit em Moischter
– I vergonn en s Pfeifa it,
S lauft jô ällas wia am Bendel,
Und der Schultas pfeift noh mit.

Und se speiet, wo ma’ gricht ischt,
Nei’ in iahri graußi Händ,
Und se packet dô en Balka,
Packat a’ bei boidi End.

Und se wearet raut voar Lupfa
In die Gsichter, rund und bläht,
Daß dô meangam Zimmergsella
D Hosa krachet in de Näht.

Und se schaffet, was se könnet.
„Jetza launt da Balka na!“
D Gsella spitzet iahri Mäuler
Zum a’ „Hui Viktoria!“

Aber, oh, as will it langa.

Schreit ma’ hanna’: „So jetz thuts!“
Schreit ma’n übram Wasser danna’:
„S Weattar schla, jetz ischt ar z kuz!“

Moischtar lôht sei’ luschtigs Pfeifa,
D Gsella machets au a so,
Und se schearret an die Häupter,
Und se stauhnt wia s Kindle dô.

„Loset, Leutla!“ sait der Schultas,
„Frisch ans Weark und au’verzagt,
Meini Fuchsa wearet healfa,
Ouf, da Balka wieder packt!

Denn mer setzet an dia Blöck glei
Drei paar Roß an jedes End,
Und mer ziahet und mer strecket,
Bis dia Koga länger sind!“

Aber wia se schreiet, schnöllet
Und dia Roß au treibet a’
Und uff d Schattaseita hauet,
S wähst en nix an d Balka na’.

Zletschta ischt ens denischt komma,
Und da Stroi, dea’ seahnt se ei’,
Müeßet, wenn ses noh so zürnat,
Denischt halt d „Blockstrecker“ sei’.

Das Gedicht „D Blockstrecker“ von Michel Buck ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Michel Buck	**Titel**	„D Blockstrecker“
Verse	52	**Wörter**	299
Strophen	13		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Michel Buck befinden sich in unserer Datenbank 56 Gedichte.